

Verteiler:

1. Technischer Ausschuss

- Herr Dr. Berger
- Herr Küttner
- Herr Lang
- Herr Pfau, H.
- Herr Pfau, K.
- Herr Weigel
- Herr Weiß

2. Stadtverwaltung

- Oberbürgermeister, Herr Kluge
- Büro Oberbürgermeister
- Amtsleiter GLBM, Herr Weber
- SGL 61, Frau Berlin

PROTOKOLL

der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses am 01.12.2020
Teil I - öffentlicher Teil

Ort : Rathaus, Ratssaal

Beginn : 19.00 Uhr
Ende : 20.15 Uhr

Leitung : Oberbürgermeister, Herr Kluge

Teilnehmer Stadträte:
Herr Dr. Berger
Herr Küttner
Herr Lang
Herr Pfau, H.
Herr Pfau, K.
Herr Weigel
Herr Weiß

Teilnehmer Stadtverwaltung:
(nicht stimmberechtigt)
Herr Weber
Frau Berlin

Grundlage: Einladung vom 23.11.2020

Tagesordnung:

I. Allgemeiner Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Hinweise und Ergänzungen des Oberbürgermeisters
5. Bestätigung des Protokolls der 14. Sitzung vom 10.11.2020
6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 14. Sitzung v. 10.11.2020
7. Anfragen der Bürger und Stadträte

II. Bauleitplanung

entfällt

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

- 4.1. Aufhebung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Zwickau und der Stadt Hohenstein-Ernstthal bezüglich der Absenkung der K 7330
- 4.2. Vergabe von Bauleistungen: Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus / Los 11 B – Trockenbau Akustik
- 4.3. Vergabe von Bauleistungen: Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus / Los 13 - Bodenbelagsarbeiten
- 4.4. Vergabe von Bauleistungen: Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus / Los 14 A – Tischlerarbeiten Türen

V. Sonstiges

entfällt

I. Allgemeiner Teil

I.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, 7 Stadträte anwesend.
Die Einladung erfolgte fristgemäß und die Veröffentlichung ebenfalls.

I.2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls

Herr Küttner
Herr Pfau, Karsten

I.3. Bestätigung der Tagesordnung

Neuaufnahme: TOP 3.7. und 3.8. → Bauanträge
Zurücknahme: TOP 4.2. → Vergabe

Die Tagesordnung wurde **einstimmig (8:0)** bestätigt.

I.4. Informationen des Oberbürgermeister

a) Corona / Öffnungszeiten Schulen:

- * bei beiden Grundschulen Karl-May und Diesterweg läuft z.Z. noch alles normal
- * bei der Sachsenring-Oberschule wird nur bis zur 5. Stunde unterrichtet und ab morgen wird mit dem Wechselunterricht begonnen
- * Lessing-Gymnasium agiert im Wechselunterricht

b) Corona / Öffnungszeiten Kita's:

- * alle Einrichtungen, außer der „Sonnenblume“ (Goldbachstraße), sind geöffnet

I.5. Protokoll-Bestätigung

Das Protokoll der 14. Sitzung vom 10.11.2020 wurde einstimmig (8:0) bestätigt.

I.6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 14. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10.11.2020 – nichtöffentlicher Teil

a) Nichtwahrnehmung des Vorkaufsrechtes für:

- * Flurstück 47 Gemarkung Hohenstein, Altmarkt 40

b) Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung für:

- * Flurstück 47 Gemarkung Hohenstein, Altmarkt 40 → zum Verkauf
- * Flurstücke 43/1 und 44/1 Gemarkung Ernstthal, Pölitzstr.27 → zum Verkauf
- * Flurstück 421 Gemarkung Ernstthal, Hohe Str.26 → zur Überlassung

Es gab keine Vorlagen zur Vorberatung für die Sitzung des Stadtrates am 24.11.2020.

I.7. Anfragen der Bürger und Stadträte

Herr Küttner teilte mit, dass die Beleuchtung auf dem Parkplatz der Kita „Sonnenkäfer“ in Wüstenbrand nicht funktionieren würde.

Der Sachverhalt wird zur Überprüfung an den Zweckverband Stadtbeleuchtung weitergeleitet.

Zwei weitere Hinweise von **Herrn Küttner** bezogen sich auf die Waldenburger Straße:

1.

Dort sind im oberen Bereich der Baustelle die neu zu setzenden Straßenborde ab- bzw. umgefahren worden.

2.

Die Baustelle sollte eventuell weiter vorn mit dem Sackgassenschild versehen werden, da der Lieferverkehr im „Wind“ stecken bleibt und zurückstoßen muss.

Beantwortung:

zu 1.

Zu den Borden gab das SG Tiefbau, welches die Baustelle betreut, Auskunft, dass dies bei Bauarbeiten – Kabelzug – passierte und z.Z. von der Firma neu instand gesetzt wird.

zu 2.

Die Ausschilderung mit dem Schild „Sackgasse“ wird vom Straßenverkehrsamt überprüft.

Herr Dr. Berger bemängelte den Einsatz von zu viel Streusalz im Bereich der Pestalozzi-Schule. Infolge von gemeldetem Glätteis hat der Bauhof den Gehweg gesalzen, es aber zu gut gemeint. Mit dem Einsatz von Streusalz sollte sparsamer umgegangen werden.

Weiterleitung des Sachverhaltes an den Bauhof und dessen Mitarbeiter.

Herr Weiß stellte 3 Anfragen bezüglich der Bearbeitung:

1.

Es gab eine Bürgeranfrage zu Geschwindigkeitsbeschränkung (20 km/h) auf dem Lamper-tusweg.

2.

In die Grünfläche der Baulücke Fr.-Engels-Straße 8/10 sollte der Gedenkstein aufgestellt werden.

3.

In der Ernst-Thälmann-Siedlung kam es vermehrt (1- bis 2-mal im Monat) zum Einsatz der Kehrmaschine. Er bat um Überprüfung des Einsatzes durch den Bauhof.

Beantwortung durch Herrn Kluge:

zu 1.

Diese Anfrage wurde vom Verkehrsamt geprüft, bearbeitet und abschlägig beschieden. Es gibt daher keine weiteren Anträge, die bearbeitet wurden.

zu 2.

Der Auftrag an Herrn Jorra ist erteilt und wir hoffen, dass dieser Stein noch dieses Jahr aufgestellt werden kann.

Beantwortung durch die Protokollantin:

zu 3.

Die Firma Grünanlagen GmbH-Gebäudereinigung, Neumarkt 9, besitzt seit kurzem auch eine Kehrmaschine und führt die Arbeiten zur Reinigung der Gehwege, Hauseingänge und des Schnittgerinnes im Auftrag des jeweiligen Grundstückseigentümers durch.

Es handelt sich nicht um die Kehrmaschine des Bauhofs. Der Einsatz erfolgt turnusgemäß 1- bis 2-mal pro Monat.

Herr Pfau, Hartmut brachte die Anfrage einer Bürgerin, Dresdner Straße 48, vor. Es geht um eine Straßenlampe in diesem Bereich, welche defekt ist.

Die Rücksprache des **Amtsleiters, Herrn Weber**, mit dem Zweckverband Stadtbeleuchtung, Herrn Mönnich, ergab, dass für diese Reparatur die Dresdner Straße gesperrt werden muss.

Herr Pfau, Karsten fragte bezüglich der Verschmutzungen des Gehweges im Bereich der Heiste Dresdner Straße nach.

Der Sachverhalt wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Herr Küttner regte an, dass die Berggastauffahrt auch in diesem Winter freigehalten und befahrbar sein sollte, da diese auch als Umleitungsstrecke zum Wind gilt.

II. Bauplanung

entfällt

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

3.1. Bauantrag, Errichtung eines Doppelcarports, Sonnenstraße

Flurstück : 553 b
Gemarkung : Ernstthal

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.2. Bauvoranfrage, Anbau an EFH, Im Viertel 7

Flurstück : 1145
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.3. Bauantrag, Ersatzneubau Wohnhaus, Dresdner Straße 57

Flurstück : 196
Gemarkung : Hohenstein

Vor der Beratung verlas Herr Kluge den § 20 SächsGemO (Ausschluss wegen Befangenheit). Da es sich um die öffentliche Sitzung handelt, nahmen die beiden Herren Pfau im Besucherbereich als Zuhörer gemäß § 20 Abs.4 SächsGemO Platz.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (6:0)

Die beiden Herren Pfau nahmen wieder an der Beratung und Beschlussfassung teil.

3.4. Bauantrag, Errichtung einer Sammelhinweistafel (unbeleuchtet), Brückenstraße

Flurstück : 188 und 189
Gemarkung : Wüstenbrand

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.5. Bauantrag, Errichtung einer Gartenlaube mit Überdachung, Am Ziegeleiweg 8

Flurstück : 256 a
Gemarkung : Wüstenbrand

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.6. Bauantrag, Anbau an vorhandene Garage (freier Unterstand), Th.-Körner-Straße 20

Flurstück : 773 m
Gemarkung : Ernstthal

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.7. Bauantrag, Einbau einer Kleingarage, Weststraße 2

Flurstück : 751 e
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Hierzu fand eine rege Diskussion statt und resultierend daraus wurde der Antrag zum nächsten stattfindenden TA am 12.01.2021 **zurückgestellt**. Die Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes ist wegen der Vermutung des Wegfalles von Stellplätzen einzuholen.
Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.8. Bauantrag, Terrassendach mit Schiebeverglasung, Dammstraße 7a

Flurstück : 263/62
Gemarkung : Wüstenbrand

Hinweis Bauamt:

- befindet sich im B-Plan-Gebiet „An den Heroldteichen“

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

4.1. Aufhebung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Zwickau und der Stadt Hohenstein-Ernstthal bezüglich der Absenkung der K 7330

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * Der Abschluss der Vereinbarung 2012 wurde mit dem Ziel getroffen, die Einschränkungen des Lichtraumprofils an der Unterführung der Eisenbahntrasse, durch die Absenkung der K 7330 Lungwitzer Straße zu beseitigen.
- * Die derzeit vorhandene Durchfahrtshöhe beträgt aktuell 3,60m, gewünscht ist ein Lichtraumprofil von 4,50m.
- * Die Absenkung würde nach Auffassung des Landkreises zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Ortsdurchfahrt beitragen.
- * Nach Abschluss der Vereinbarung wurde vom Landkreis die Planung der entsprechenden Baumaßnahme beauftragt.
- * Im Ergebnis der Vorplanung ergibt sich ein Kostenvolumen für die Baumaßnahme von ca. 1.225 T€.
- * Der Anteil der Stadt würde ca. 495 T€ betragen.
- * Bei Erhalt von Fördermittel (80 %, beträgt der Eigenanteil der Stadt 99 T€.
- * Die hohen Kosten und die unstrittigen Nachteile, welche sich durch die Absenkung von einem Meter für die Anlieger ergeben, wiegen nach Ansicht der Verwaltung die Vorteile der Herstellung des erforderlichen Lichtraumprofils nicht auf.
- * Bei Aufhebung der Vereinbarung entstehen der Stadt Kosten in Höhe von ca. 30 T€ für die anteiligen Planungskosten.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Aufhebung der Vereinbarung vom 27.02.2012 / 28.03.2012 zwischen dem Landkreis Zwickau und der Stadt Hohenstein-Ernstthal, bezüglich der Absenkung der K 7330 von Netzknoten 5242 028, Stat. 1.439 bis Netzknoten, Stat. 1.672 zur Sicherung des Lichtraumprofils an der Bahnbrücke.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

**4.2. Vergabe von Bauleistungen: Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus
Los 11 B – Trockenbau Akustik**

Zurückgezogen, da es zwischen dem Planungsbüro und den Bietern noch Abstimmungsbedarf hinsichtlich des angebotenen Materials und der damit verbundenen Kalkulation gibt.

**4.3. Vergabe von Bauleistungen: Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus
Los 13 – Bodenbelagsarbeiten**

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

* um den Innenausbau im neuen Jahr zügig beginnen zu können, wurden im September folgende Lose ausgeschrieben:

Los 11 B	Trockenbau Akustik	zurückgezogen → TA 12.01.2021
Los 12	Maler- und Lackierarbeiten	unter 15.000 € → kein TA
Los 13	Bodenbelagsarbeiten	
Los 14 A	Tischlerarbeiten / Türen	

* die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Raum und Bau GmbH aus Dresden durchgeführt

* diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:

- Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
- Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
- Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
- Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

* entsprechend den angebotenen Preisen fallen die Vergabeentscheidungen für diese Lose in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses

- 11 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an

- zur Submission am 03.11.2020 lagen 7 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1:	57.942,22 €
Bieter 2:	57.184,50 €
Bieter 3:	41.894,77 €
Bieter 4:	58.418,93 €
Bieter 5:	45.018,94 €
Bieter 6:	44.956,97 €
Bieter 7:	42.401,37 €

Vergabevorschlag:

- * das Architekturbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma allbö Raumausstattung GmbH, Christoph-Lüders-Straße 34 in 02826 Görlitz, mit einer Angebotssumme in Höhe von 41.765,35 € als das preisgünstigste Angebot zu erteilen
- * die Angebotssumme liegt 2,4 % über der Kostenberechnung
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Bieterfrist einen Widerspruch ausspricht
- * die Bauausführung beginnt am 10.05.2021 und endet am 18.06.2021

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 13 – Bodenbelagsarbeiten an die Firma **allbö Raumausstattung GmbH aus Görlitz** zu einem Gesamtbruttopreis von **41.765,35 €** aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16 785110 – Maßnahme 2014/2.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

**4.4. Vergabe von Bauleistungen: Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus
Los 14 A – Tischlerarbeiten Türen**

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * um den Innenausbau im neuen Jahr zügig beginnen zu können, wurden im September folgende Lose ausgeschrieben:

Los 11 B	Trockenbau Akustik	zurückgezogen → TA 12.01.2021
Los 12	Maler- und Lackierarbeiten	unter 15.000 € → kein TA
Los 13	Bodenbelagsarbeiten	
Los 14 A	Tischlerarbeiten / Türen	
 - * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Raum und Bau GmbH aus Dresden durchgeführt
 - * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters
 - * entsprechend den angebotenen Preisen fallen die Vergabeentscheidungen für diese Lose in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses
- 14 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 03.11.2020 lagen 6 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:
- | | |
|-----------|-------------|
| Bieter 1: | 43.104,77 € |
| Bieter 2: | 32.103,82 € |
| Bieter 3: | 32.936,77 € |
| Bieter 4: | 35.318,61 € |
| Bieter 5: | 37.062,35 € |
| Bieter 6: | 39.640,80 € |

Vergabevorschlag:

- * das Architekturbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Tischlerei Müller, August-Bebel-Straße 33 in 08373 Remse, mit einer Angebotssumme in Höhe von 32.103,82 € als das preisgünstigste Angebot zu erteilen
- * die Angebotssumme liegt 1 % über der Kostenberechnung
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Bieterfrist einen Widerspruch ausspricht
- * die Bauausführung beginnt am 15.03.2021 und endet am 31.03.2021

Beschlussvorschlag:

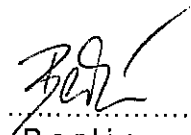
Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 14 – Tischlerarbeiten Türen an die Firma **Tischlerei Müller aus Remse** zu einem Gesamtbruttopreis von **32.103,82 €** aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16 785110 – Maßnahme 2014/2.


Zustimmung: einstimmig (8:0)

V. Sonstiges

entfällt

Protokoll:


.....
Berlin


.....
Kluge


.....
Küttner


.....
Pfau, K.